

V4-Ä1 Für eine gerechte und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik für Mecklenburg-Vorpommern

Antragsteller*in: LAG Naturschutz & Landwirtschaft

Beschlussdatum: 18.03.2019

Änderungsantrag zu V4NEU

Von Zeile 13 bis 18:

~~Im Hinblick auf die immense Bedeutung~~ Mit der ~~Böden ist die Verteilung von~~ Eigentumsverteilung an Grund und Boden ~~maßgeblich werden die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige~~ Bodenbewirtschaftung. Diese die Produktion unserer Nahrungsmittel und ~~für die Eigentumsverteilung~~ unterliegen in Deutschland einem starken Wandel Lebensverhältnisse im ländlichen Raum geschaffen. ~~Die~~ Allerdings führen die nach wie vor fortschreitende Flächenversiegelung und der großflächige Aufkauf von Ackerland durch Kapitalanleger ~~führen~~ zunehmend zu einer Verknappung der Ressource Boden. Rasant steigende Bodenpreise beschleunigen den Strukturwandel im Agrarsektor und

Von Zeile 20 bis 22:

Existenzgründer*innen den Einstieg in die Landwirtschaft fast unmöglich machen. ~~So~~ Insbesondere in Mecklenburg Vorpommern haben sich ~~beispielsweise~~ die Preise für Ackerland in ~~Mecklenburg-Vorpommern~~ seit 2006 mehr als vervierfacht. Selbst etablierte Betriebe können die aktuellen

Von Zeile 26 bis 28:

Lohnarbeiter*Innen. Eine unter intensivem Preiswettbewerb und Rationalisierungszwang stehende Landbewirtschaftung ~~schädigt~~ kann die ökologischen Funktionen und damit auch das Ertragspotenzial des Bodens ~~häufig irreversibel~~ irreversibel schädigen.

Begründung

redaktionelle Änderungen und Aktualisierungen gemäß des Gesetzesentwurfs zur Sicherung und Verbesserung der Agrarstruktur in Mecklenburg-Vorpommern (Agrarstrukturgesetz M-V) der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2016